

Hanna Schüly

Quo Vado?

Lizard Productions
(Tel./Fax 0761/2 44 27)

Mit ihrer ersten CD hat die Saxophonistin Hanna Schüly lange gewartet. Jetzt legt die 44-jährige Freiburgerin ihr Debüt vor, ein Balladen-Album, das an Transparenz und Fragilität nichts vermissen lässt. Die 13 Eigenkompositionen bewegen sich im Feld swingender Geläufigkeit, ohne sich allerdings im gleichen Rhythmus zu bewegen. Sie erhalten auch schon mal eine Mozart-Bearbeitung oder einen Tango, der gegen den Strich gebürstet wird. Auf eine bestimmte Stilistik lässt sich Schüly nicht festlegen, allenfalls vermag sie Getragenes zu bevorzugen. Zwischen Improvisation und Komposition bewegt sich die Musik, allzeit tänzerisch, beschwingt, leichtfüßig vorge tragen. Sanfte bis knarrende Melodik ist der Kitt, der Schülys Trio zusammenhält. Gäste wie Flügelhornist Gary Barone oder die fabelhafte Violinistin Sylvia Oelkrug geben dem Ganzen farbige Schubkraft. Wohin führt der Weg der Saxophonistin Schüly? Der Weg ist nicht festgelegt, das Ziel schon.

(Rainer Kobe Jazzpodium Januar 2003)